

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 28 (1971)
Heft: 10

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GESUNDHEITS NACHRICHTEN

MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

Oktober 1971

28. Jahrgang

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23
 Druck, Versand und Administration: Schoch & Co., 3072 Ostermundigen

Schweiz:	Postcheck-Konto St. Gallen 90 - 107 75 / Jahresabonnement:	Fr. 7.-
Deutschland:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten», Postcheck Karlsruhe 70082	DM 7.-
Österreich	Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670	S 45.-
	Übriges Ausland: Fr. 8.50	

INHALT

1. Malender Herbst	145
2. Wildfrüchte, ein herbstliches Geschenk.	146
3. Gemüsesaftkuren	147
4. Antibiotisch wirkende Pflanzen	149
5. Vom Wert des Fiebers	150
6. Grippezeiten	152
7. Müdigkeitssorgen	154
8. Die gefürchtete grosse Operation	155
9. Nachtblindheit	156
10. Milchschorf, Ekzem und Asthma	157
11. Chronische Halsentzündungen	159
12. Aus dem Leserkreis: Ein altes Rezept bewährt sich	160

MALENDER HERBST

Noch malt der Herbst mit seiner Farbenfreud und denkt nicht an ein winterliches Kleid. — Wie oft hat er das Wunder schon erlebt, Das seit dem letzten Frühling uns umschwebt? Kraftvoll die Wärme räumte weg den Schnee, Allüberall zerschmolz das letzte Weh. Ein Häuflein Erde zwischen felsgem Stein, Es weckte froh des Lebens buntes Sein.	Der Herbst denkt nicht, es sei nun alles gut, Nein, denn er färbt mit unbeschwertem Mut Die Lärchennadeln, Beeren, jedes Blatt, Wird keineswegs dabei je müd und matt! — Im fernsten Tal grüsst dich der Lärchen Gold, Wildbeeren an den Sträuchern sind dir hold, Laubbäume lachen dich in allen Farben an, Ja, ihre Glut hat es dir angetan!
--	---

Du findest dies schöner als das schönste Weiss,
 Begleitet von der Kälte und dem Eis. —
 Der Herbst, er bietet farbenfreudigen Genuss,
 Dem Winter bis ins Bergtal zum Verdruss! —
 S. V.

Umschlagbild: Herbststimmung bei Bever, Engadin

Originalaufnahme von Ruth Vogel